

ORGANISATORISCHES

Kosten

Tag 1, 29.11.2019:
FrühbucherInnen, bis 07.10.2019:
Normalpreis: 90 EURO
Mitglieder Kinderliga: 70 EURO

Ab 08.10.2019:
Normalpreis: 105 EURO
Mitglieder Kinderliga: 85 EURO

Tageskarte Studierende: 50 EURO

Tag 2, 30.11.2019:
Tageskarte: 35 EURO

Symposiums-Pass, 29.& 30.11.:

FrühbucherInnen, bis 07.10.2019:
Normalpreis: 115 EURO
Mitglieder Kinderliga: 95 EURO

Ab 08.10.2019:
Normalpreis: 130 EURO
Mitglieder Kinderliga: 110 EURO

VERANSTALTER

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich

ANMELDUNG & INFORMATION

Tagungsbüro

Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
Gerstnerstraße 3/Hofgebäude
A-1150 Wien
office@kinderjugendgesundheit.at
www.kinderliga.at

VERANSTALTUNGSORT

Seminar- und Veranstaltungszentrum Catamaran
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
www.veranstaltungszentrum.wien

FORTBILDUNGSPUNKTE

Tag 1, 29.11.2019:
ÄrztInnen: 8 DFP Punkte
PsychologInnen: 7 Einheiten
Pflege: 14 ÖGKV PFP Punkte

Tag 2, 30.11.2019
PsychologInnen: 5 Einheiten
Pflege: 10 ÖGKV PFP Punkte

Grafiken: Adobe Stock © art_rich, Vectorstock © meggichka
Gestaltung: Daniela Koller

SYMPOSIUM

29. & 30. NOVEMBER 2019



FREITAG

Fachsymposium Medizin, Pflege, Psychologie, funktionelle Therapien, Public Health, Politik, Betroffene

SAMSTAG

Symposium für Betroffene (PatientInnen, Selbsthilfegruppen, Angehörige) und Berufsgruppen



Wir können den Wind
nicht ändern, aber wir
können die Segel
richtig setzen

Aristoteles



Verein zur Förderung der
Kinder- und Jugendgesundheit
in Österreich

Die Veranstaltung wird im Auftrag des Vereins zur Förderung der
Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich von der
Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit umgesetzt.

SYMPOSIUM TRANSITION

Transition ist ein gezielter, geplanter Prozess, um Jugendliche und junge Erwachsene mit chronischer Erkrankung von kind-zentrierter in erwachsenenorientierte medizinische Betreuung zu übergeben (Blum et al., 1993).

Das Thema Transition ist das Resultat einer Erfolgsgeschichte der Medizin: Die Überlebensraten von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen mit Ausblick auf ein erwachsenes

Leben in Selbständigkeit, mit Partnerschaften, Familie und Freunden, Ausbildung und gelebten Interessen sind in den letzten Jahrzehnten enorm gestiegen.

Der Übergang von der medizinischen Kinderversorgung in die Erwachsenenmedizin stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar. Die meist langjährige Beziehung zum pädiatrischen Team wird abgebrochen, Selbstfürsorge und Autonomie der jungen Menschen sind in der Adoleszenz oft noch nicht ausgereift und die jungen Erwachsenen müssen

sich in der Erwachsenenmedizin in gänzlich neuen Strukturen zurechtfinden.

Verbesserte Transition bewirkt gute Anbindung an die medizinische Erwachsenenversorgung, verstärkte Compliance und erhöhte Therapieadhärenz sowie verbindlicheres Einhalten von Kontrollterminen. Daraus resultieren verringerte Akutkomplikationen, verminderte Langzeitschäden und eine erhöhte Lebenserwartung mit verbesserter Lebensqualität. In den letzten Jahren wurden auch in Österreich viele Initiativen

im Bereich Transition gesetzt.

Das Fachsymposium Transition möchte einen nächsten relevanten Schritt in Richtung verbesserte Transition in Österreich ermöglichen. Freitag, 29. November 2019, gibt einen Überblick über den derzeitigen Wissensstand und aktuelle Initiativen im Bereich Transition. Samstag, 30. November 2019, steht der Austausch zwischen Selbsthilfegruppen, Betroffenen und versorgenden Institutionen in Bezug auf Hürden und Möglichkeiten im Vordergrund.

PROGRAMM 29. November 2019, 9.00-16.30 Uhr

Fachsymposium zum Thema Transition

Zielgruppen: Berufsgruppen aus den Bereichen Medizin, Pflege, funktionelle Therapien, Psychologie, Soziale Arbeit, sowie Public Health, ebenso wie politische EntscheidungsträgerInnen und Betroffene

Moderation: Verena Bittner-Call

PROGRAMM 30. November 2019, 9.00-14.30 Uhr

Symposium zum Thema Transition

Zielgruppen: Betroffene, Selbsthilfegruppen, Angehörige, sowie Berufsgruppen aus den Bereichen Medizin, Pflege, funktionelle Therapien, Psychologie, Soziale Arbeit und Public Health, ebenso wie politische EntscheidungsträgerInnen und Betroffene

Moderation: Verena Bittner-Call

08.30	Einlass und Ankommen
09.00	Begrüßung
09.15	Transition in das Erwachsenenalter professionell begleiten <i>Dr.in biol. Hum. Gundula Ernst (Dipl.-Psych) (D)</i>
10:00	Die Transition von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit seltenen und chronischen Erkrankungen: Eine medizinische Herausforderung? <i>Prim. Univ. Prof. Dr. Günther Bernert (A)</i>
10:30	Transition und Langzeitnachsorge in der Kinderonkologie <i>Univ. Prof. Dr. Felix Keil, Mag.a Carina Schneider</i>
11.00	PAUSE
11.30	Marktplatz Zwischen 11:30 h und 13:00 h haben die TeilnehmerInnen unseres Fachsymposiums die Möglichkeit, ausgewählte Praxisbeispiele und deren Arbeit/Konzepte im Bereich Transition kennenzulernen. Beim Besuch der verschiedenen Marktstände (Stationen) steht der Austausch und die praktische Informationsvermittlung im Vordergrund. » ZONE-Projekt » Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, AKH Wien » Muskelambulanz SMZ Süd und SMZ Baumgartner Höhe » Milestone Projekt » Deutsche Gesellschaft für Transitionsmedizin, Berliner Transitionsmodell » transition 1525 » Kinderhospiz Netz » Transition in der Pflege » Oasis Socialis gemGmbH
13.00	MITTAGSPAUSE
14.00	Podiumsdiskussion mit ExpertInnen und Betroffenen <i>Moderation: MMag.a Reiter-Reitbauer, freie Journalistin</i>
15.30	„Transition als Business-Modell?“ Transition strukturell verankern und finanzielle Belastungen für das Gesundheitssystem reduzieren <i>Erhart von Ammon (CH)</i>
16.15	Take-Home-Message
16.30	ENDE

08.30	Einlass und Ankommen
09.00	Begrüßung
09.15	Transition – Brückenschlag zwischen Pädiatrie und Erwachsenenmedizin <i>Mag.a Caroline Culen</i>
09.45	Berichte von jungen Betroffenen mit Transitionserfahrungen
10.30	PAUSE
11.00	Bestandserhebung: In parallel stattfindenden moderierten Workshops werden gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht, Vorschläge eingebracht und Meinungen gebündelt. » Seltene Erkrankungen » Chronische Erkrankungen » Neuromuskuläre Erkrankungen » Onkologische Erkrankungen » Genetische Syndrome
12.30	MITTAGSPAUSE
13.30	Präsentation zentraler Ergebnisse aus den Workshops
14.00	Take-Home-Message
14.30	ENDE

